

Siegel & Zertifikate:



Triggerische Sicherheit

Ob FSC-Zeichen, Tierwohlsiegel oder Sozialstandards – viele Hersteller und Kunden vertrauen diesen Siegeln blind. Dass sie nicht immer halten, was man sich von ihnen verspricht, wird im Geschäftsalltag gern verdrängt. Schließlich kann man sich nicht um alles kümmern. Doch genau darin liegt die Gefahr: Werden die Siegel nicht über die gesamte Lieferkette hinweg verfolgt, werden sie schnell wertlos. — von Carolina E. Schweig

Um die Glaubwürdigkeit der Siegel und das Vertrauen der Verbraucher nicht aufs Spiel zu setzen, müssen Unternehmen entlang ihrer gesamten Lieferkette das Einhalten der Standards prüfen. Klingt selbstverständlich, ist es aber bei weitem nicht! Denn nicht selten reißt schon beim Zulieferer der zweiten Stufe die Rückverfolgbarkeit ab. Dadurch entsteht eine weit unterschätzte Gefahr für die Kreditibilität des Unternehmens. Schließlich ist derjenige für ein Produkt verantwortlich, der es in den Verkehr bringt.


Also heißt es: Verantwortung übernehmen und prüfen, ob die verwendeten Siegel auch tatsächlich Zweck und Ziel erfüllen. Das bedeutet:

- Siegel mit Spezifikationen absichern

Der Gedanke hinter dem FSC-Siegel an sich ist eine gute Sache. Stammen jedoch die zertifizierten Fasern aus einer Eukalyptus-Monokultur, die auf dem Boden eines ehemaligen Urwaldes in Brasilien angepflanzt wird, ist das nicht das, was man sich hier in Mitteleuropa von dem Label verspricht, auch wenn FSC genau solche Plantagen zertifiziert. Will man tatsächlich einen FSC-Standard nach europäischen Vorstellungen, muss das eben auch in der Spezifikation für den Rohstoff festgelegt und ein europäischer Ursprungsort definiert werden.

- Rückverfolgbarkeit in der Wertschöpfungskette garantieren

Bei einer Bewertung von Daunendecken hat Stiftung Warentest versucht, die Tierwohlsiegel nachzuvollziehen. Bei fast allen Anbietern war die Nachverfolgbarkeit bereits bei den Vorlieferanten zu Ende. Eine Erfahrung, die auch im Verpackungsbereich möglich ist. Nachvollziehbarkeit über mehrere Wertschöpfungsstufen hinweg? Fehlanzeige.

Unabhängige und sorgfältige Prüfungen sind nicht immer Siegel-Standard. Wer ernsthaft hinter den ökologischen oder sozialen Zielen steht, muss nachprüfen und Konsequenzen ziehen, falls Transparenz-Belege fehlen. 



Carolina E. Schweig
Verpackungsberatung
C. E. Schweig
Bönningstedt
www.ceschweig.com